



Einfach mal
FEDERN
lassen!

16 Federstützen
von 34,90
bis 249,95 Euro
im Vergleichstest.

Stöße und Vibrationen schaden Körper und Fahrspaß. Doch wie minimiert man diese am besten und auf was muss man achten? Wir testen sechzehn aktuelle Stoßdämpfer in Labor und Praxis auf ihre Tauglichkeit.

REDAKTION: SEBASTIAN BÖHM
FOTOS: URS GOLLING, SEBASTIAN BÖHM

Im Sitzen lasten im Trekkingbereich laut einer Studie der Deutschen Sporthochschule Köln bis zu 70 Prozent des Körpergewichts auf dem Sattel. Bei Radfahrern, die bis zu vier Stunden pro Woche im Sattel verbringen, bekommen die meisten Probleme mit dem Gesäß. Vielfahrer dagegen leiden unter Problemen im Bereich des Rückens und dort vor allem im Bereich der Lendenwirbelsäule. Zudem gaben die Teilnehmer an, einen höheren Komfort zu spüren, wenn die Stütze fachmännisch eingestellt und montiert wurde. Ist diese perfekt justiert, kann sie die Belastung um bis zu zwei Drittel reduzieren! Wer hohen Komfort sucht, braucht also in erster Linie keine Federgabel, sondern eine Federstütze und einen guten Rundumservice.

In der Praxis sind viele Federstützen in Komplettgeräten oft eher billiger Natur und in der Funktion dürftig. Das ist der knappen Kalkulation geschuldet. Wechselt man auf ein hochwertiges Modell, so ist der Unterschied teils gewaltig. Soviel sei vorab verraten: Selbst die günstigen Stützen brachten meist deutlich bessere Komforteigenschaften.

Wirkprinzip einer Federstütze

Trifft das Hinterrad auf ein Hindernis, wird es auf einer Kreisbahn um die Vorderradachse

zuerst nach oben und dann nach vorne-oben bewegt. Betrachtet man den Oberkörper, so fällt auf, dass die Stoßrichtung quasi in der Wirbelsäule liegt. Das erklärt, warum Parallelogrammstützen in der Regel eine bessere Komfortwirkung entfachen als Teleskopstützen. Der Grund: Über die Parallelogrammtechnik ähnelt die Einfederkurve sehr stark der Stoßkurve. Bei einer Teleskopstütze stützt sich der Oberkörper auf der Stütze etwa mit einem Winkel von 120 bis 160 Grad ab. Die Mechanik wird so nicht in Federrichtung, sondern schräg beansprucht und kann verkanten. Generell gilt: Umso höher das Fahrergewicht und umso aufrechter die Sitzposition, desto besser arbeitet eine Federstütze, weil die mechanischen Widerstände leichter überwunden werden.

Vor- und Nachteile der Bauarten

Die positiven Attribute einer Teleskopstütze sind in der Regel eine dezente Optik, eine geringe Aufbauhöhe, eine feinere Justierbarkeit, ein geringeres Gewicht und ein günstiger Preis. Die Nachteile sind die Sattelhöhenänderung beim Einfedern, ein schlechteres Ansprechverhalten durch die schräge Stoßeinwirkung, mehr Spiel am Sattel sowie der höhere Pflegeaufwand. Parallelogrammstützen bieten ein tolles Ansprechverhalten, mehr Komfort, eine geringe Sattelhö-

henänderung, weniger Sattelspiel sowie bessere Pflege- und Wartungsintervalle. Bei den Nachteilen sind das meist höhere Gewicht, die aufwendige und dadurch teurere Konstruktion, die Verlängerung der Sitzposition nach hinten, die klobige Optik, eine hohe Aufbauhöhe und das stärkere Wippen beim Treten zu nennen.

Welche Stütze passt für wen?

Wer Probleme mit dem Rücken hat, eine sportliche Sitzposition fährt, ein geringes Gewicht aufweist oder maximalen Komfort sucht, der ist mit einer Parallelogrammstütze gut bedient. Sie sitzen sehr aufrecht und statisch auf dem Sattel, suchen eine sportive, wenig wippende Funktion? Dann ist eine Teleskopstütze das Richtige.

Der Test im Überblick

Aufbauhöhe: weniger Federweg gleich geringere Aufbauhöhe. Umso geringer die Aufbauhöhe, desto eher passt die Stütze auch in kleine Räder. Parallelogrammstützen bauen bei gleichem Federweg höher. Extreme Ausnahme: Das Blattfederprinzip bei Canyon braucht konstruktionsbedingt viel Bauhöhe, bietet aber nur maximal 20 Millimeter Federweg.

Federweg: Im Test reichen die Werte von 20 (Canyon) bis zu 76 Millimeter (CaneCreek TB LT). Im Alltag, auf der Straße und bei sehr sportlichem Einsatz empfiehlt sich eher weniger Federweg. Wer allerdings Probleme am Gesäß oder der Wirbelsäule besitzt oder im Gelände unterwegs ist, profitiert von viel Federweg.

Federmedium: Die meisten Stützen besitzen Stahlfedern. Diese sprechen exzellent an, sind dauerschwingfest, temperaturunempfindlich, bieten eine lineare Kennlinie, sind wartungsarm. Die Kehrseite: hohes Gewicht, Korrosion

Tipps & Tricks



MONTAGEPASTE: Bei der Montage in Alu-, Stahl- und Titanrahmen empfehlen wir die Verwendung klassischer Montagepaste, um die Komponenten vor Kontaktkorrosion zu schützen. Bei Carbonrahmen und -stützen Carbonmontagepaste verwenden!



PFLIEGEFETT: Im Radalltag werden Federstützen stark belastet. Eine regelmäßige Wartung der Lager bei Teleskopstützen wird daher dringend empfohlen. Schrecken Sie nicht davor zurück – der Aufwand ist überschaubar und rechnet sich auf jeden Fall.



PFLIEGESPRAY: Wenn die Stütze muckt oder quietscht sind Funktionseinbußen zu erwarten. Oft hilft ein wenig Federgabelöl auf den betroffenen Stellen, um der Stütze sofort und spürbar zur alten Stärke zu verhelfen. Tipp: Federgabelpflegespray nutzen.



DREHMOMENT: Die Sattelstütze ist ein sicherheitsrelevantes Bauteil. Daher sollten alle Schrauben nach der Montage von Stütze und Sattel mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden. Passende Modelle gibt es schon ab etwa 50 Euro im Fachhandel.

und keine Dämpfung. Elastomere hingegen sind leicht, korrosionsunempfindlich, bieten eine gewisse Eigendämpfung, sind wartungsarm und meist preiswert. Die Nachteile sind die Progressivität zum Ende des Federwegs sowie die Temperaturanfälligkeit, vor allem bei Kälte.

Federhärte: Zum Anpassen des Fahrergewichts müssen die Federelemente getauscht werden. CaneCreek bietet bei der LT-Variante ganze 9 Härtegrade. Airwings EB II, By.Schulz und die CaneCreek Thudbuster ST immerhin 5.

WICHTIG: Zur Abstimmung sollte man sich inklusive Ausstattung – gegebenenfalls mit Rucksack – wiegen. Sonst liegen zwischen Nackt- und Vollausrüstung gleich mal 10 bis 15 Kilogramm.

Stützenversatz/Offset: Gemessen wird von der Mitte des Rohres bis zur Mitte der Sattelklemmung. Umso größer der Wert, desto weiter wandert der Sattel nach hinten.

Sattelklemmung: Hier betrachten wir den Verstellweg, die Sattelgestellführung sowie den Verstellwinkel. Beim Verstellweg kommt es auf die obere Klemmschelle an, weil diese durch die Biegung des Sattelgestells limitiert wird. Schmäler ist hier also besser. Sehr gute Werte bieten Airwings, Canyon, Ergotec SP-5.0 und Rose. Limitiert sind Contec, Ergotec SP-10.0 und SP-705N sowie SR Suntour. Beim Blick auf die untere Gestellführung gilt: Ist diese zu kurz, kann das Gestell bei hoher Belastung nach unten biegen. Topwerte bieten Airwings, By.Schulz und vor allem Ergotec SP-10.0. Zu geringe Unterstützung bieten Rose und XLC. Beim Verstellwinkel geht es darum, dass die Satteldecke immer parallel

zum Boden ausgerichtet werden kann, was bei allen Stützen gegeben ist. Herausragende Werte bieten SR Suntour und M-Wave. Aus dem Raster fällt Canyon: Diese Stütze muss zum Verstellen ausgebaut werden, da die Fixierschraube der Blattfedern am unteren Stützenende sitzt.

Lagerung: Es kommen Gleitlager und Kugellager zum Einsatz. Gleitlager gibt es in günstiger und sehr teurer Ausführung. Die hochwertigsten Modelle finden sich bei By.Schulz und CaneCreek. Eine aufwändige Linearkugellagerung stellt Airwings her.

Lagerspiel: Fast jede Sattelstütze hat etwas Spiel in Federrichtung oder zur Seite, wobei die breit abgestützten Gelenke der Parallelogrammstützen am wenigsten bis kein Spiel aufweisen. Bei den Teleskopstützen kann das Spiel einzig bei der Airwings Expleto nachjustiert werden. Generell ist anzumerken, dass im unbelasteten Zustand leicht spürbares Spiel in der Praxis beim Fahren fast nicht spürbar ist, weil die Federbewegung der Stütze und die Rotation des Beckens über dem Sattel beim Treten weit aus stärker ausfallen.

Montage: Jochklemmen sind meist umständlich und fummelig zu montieren. Perfekt gelingt die Montage bei By.Schulz, SR Suntour und XLC. Aber auch Canyon und Rose überzeugen.

Pflege und Service ist wichtig!

Parallelogrammstützen sind in der Regel wartungsärmer. Die Führung von Teleskopstützen sollte regelmäßig gereinigt und geschmiert werden, um eine dauerhaft gute Funktion zu gewährleisten.

Funktionsprinzipien im Vergleich:

Teleskop- und Federstützen haben unterschiedliche Einfederrichtungen und bieten daher die genannten Vor- und Nachteile. Hier die Wirkweise im Überblick:



So haben wir getestet

Um die Stützen in der Praxis vergleichen zu können, wurde ein Trekkingrad spezifischer Rundkurs über Teer, feinem Radwegschotter, größerem Waldwegschotter, leichtem Waldweg und Kopfsteinpflaster befahren. Alle Stützen wurden via Stahlfeder oder Elastomer auf das Testfahrergewicht angepasst. Die Sattelhöhe sowie der Versatz zum Tretlager wurden berücksichtigt. Das Testrad war ein ungefedertes Trekkingrad mit Starrgabel, die Sitzposition dazu fiel weder sportlich noch aufrecht aus. Die Reifen wurden mit hohem Druck befüllt, damit die Stützen mehr arbeiten mussten.

Fazit

Als Resümee muss man sagen: eine hochwertige Federstütze hebt den Komfort am Rad enorm und mindert Stöße wirkungsvoll und spürbar. Das Schöne: Schlechte Stützen gibt es im Test nicht. Die Hausaufgaben haben also alle Hersteller gut gemacht. Wer maximalen Komfort will, kommt an einer Parallelogrammstütze nicht vorbei. Hier bietet SR-Suntour das beste Preis-Leistungsverhältnis. Den Testsieg holen sich gleichauf die langhubigen Versionen von By.Schulz und CaneCreek. Bei den Teleskopstützen sieht es wie folgt aus: Die Ergotec SP-5.0 ist die eigentliche Überraschung im Test, denn sie ist die günstigste Stütze und bietet dabei guten Komfort. Das bringt den Preis-Leistungstipp. Testsieger ist die Airwings Comfort 1Plus. Kontrovers diskutiert und mit Extremen behaftet, ist die Canyon VCLS 2.0 CF, vor allem für sportive Fahrer die Empfehlung schlechthin.

Stoßrichtung

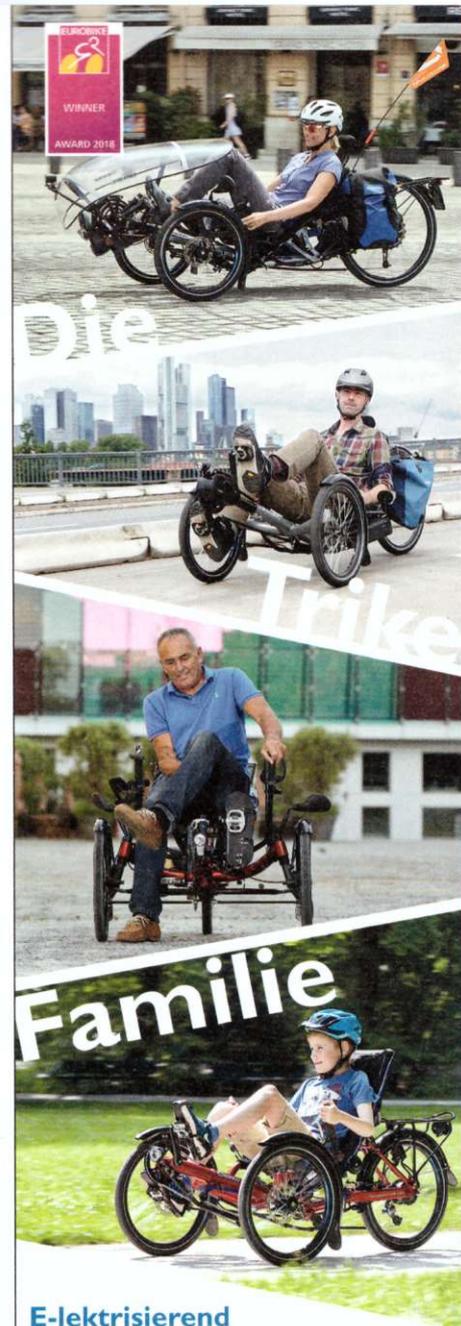
Die für den Oberkörper schädlichen Stöße des Untergrunds spielen vor allem am Oberkörper eine große Rolle und werden vor allem über den Sattel auf den Radfahrer übertragen. Das Bild zeigt die Stoßrichtung an und verdeutlicht, dass diese stark mit der Wirbelsäule übereinstimmt.



Wichtige Details im Überblick



- 1 **Made in Germany:** Airwings ist der einzige Hersteller im Test, der von der Entwicklung bis zur Herstellung in Deutschland fertigt. Ein Lob dafür!
- 2 **Justierbares Lagerspiel:** Über die Madenschrauben kann das Lagerspiel der Airwings Expleto nachjustiert werden. So bleibt die Stütze auf Dauer spielfrei.
- 3 **Abschmiernippel:** Bei Airwings sind die Modelle Expleto und ExtraBikell via Abschmiernippel zu warten. Das spart Zeit und nervige Schrauberei.
- 4 **Torx Schraube:** Bis auf By.Schulz verbauen alle Hersteller Inbus-schrauben. Dabei wäre der Torx viel stabiler und haltbarer.
- 5 **Klare Angabe:** Auf der Stütze von By.Schulz steht neben dem Produktnamen auch der Durchmesser sowie die Länge der Stütze. Einfach, klar, deutlich.
- 6 **Härtegrade:** Über verschiedene Härtegrade der Elastomere oder Stahlfedern lassen sich die Stützen genau auf das jeweilige Fahrergewicht abstimmen.
- 7 **Schutzcover:** Um die Klemmgefahr bei Parallelogrammstützen zu reduzieren, bieten die meisten Hersteller Neoprencover an. Wichtig vor allem, wenn Kindersitze montiert sind!
- 8 **Reduzierhülse:** Besitzt ein Rahmen ein seltenes Sitzrohrmaß, verhelfen speziell erhältliche Shims zur Abstimmung aufeinander. Kosten: 3,50 bis 13 Euro.
- 9 **Höhenskala:** Zur Feinjustage, Wartung oder auf Reisen hilft eine klare Höhenskalisierung zum Wiederfinden der perfekten Sattelhöhe.
- 10 **Versatz/ Offset:** Canyon bietet bei seiner Stütze zwei Offsets an. In Verbindung mit der drehbaren Sattelbefestigung werden vier Varianten gestellt.
- 11 **Sicherheitslevel:** Ergotec gibt auf jeder Stütze das „Safety Level“ an, welches sich aus Fahrradtyp, Fahrergewicht und Gepäckgewicht errechnet. Top!
- 12 **Feinjustage:** Über die Feinjustageschraube kann die Federhärte der Stütze justiert werden.
- 13 **Redundante Klemmung:** Als einzige Stütze ist die Rose am Sattelkopf durch zwei parallele Schrauben redundant. Super!
- 14 **Drehmomentangabe:** Eine Angabe des benötigten Drehmoments für jede Schraube ist sicherheitsrelevant und wichtig.



E-lektrifizierend

Da werden Wünsche wahr: Ob Pinion-Getriebe, Shimano Steps, Rohloff-Nabe, vollautomatische Gangschaltung oder flüsterleiser Nabenmotor – mit diesen Dreirädern können Sie alles machen. Sogar einen StVZO-konformen Blinker haben wir. Mit dem hat das S-Pedelec Scorpion fs 26 den Eurobike Award 2018 gewonnen.

Sie bestimmen, wie Ihr Traum-Trike aussieht. Wir fertigen es in unserer Manufaktur. Einzel. Von Hand. Dahinter stehen 25 Jahre Erfahrung. Wenn Sie wissen wollen, wie Premium-Fahrradbau in Deutschland seit 1993 aussieht, fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Liegerad-Infopaket an.

HP

VELOTECHNIK

Telefon 0 61 92 - 97 99 20 • Fax - 97 99 22 99
www.hpvelotechnik.com • mail@hpvelotechnik.com



ERGOTEC SP-5.0



Preis	34,90 Euro
Gewicht	507 g
Zul. Gewicht	100 kg / 140 kg
Versatz	0 mm
Aufbauhöhe	103 mm
Federweg	45 mm
Federmedium	Stahlfeder, Elastomer
Härtegrade	3,40 – 100 kg
Vertrieb	Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG Tel.: 02377-91830 kontakt@ergotec.de
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Mit lediglich 35 Euro ist die SP-5.0 die günstigste Stütze im Test. Dafür bietet sie ein recht geringes Gewicht und eine gute Verarbeitung. Die Feinjustage ist gut, der Komfort auf dem Rad kann sich sehen lassen. Günstige, gute Stütze.

XLC COMP



Preis	41,95 Euro
Gewicht	498 g
Zul. Gewicht	120 kg
Versatz	15 mm
Aufbauhöhe	84 mm
Federweg	40 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	4,50 – 120 kg
Vertrieb	XLC Bikeparts Tel.: 09721-65010 info@xlc-parts.com
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Die XLC bietet eine tolle, dezente Optik und zählt beim Gewicht, bei der Sattelmontage sowie der Anpassung ans Gewicht zu den Besten. Allerdings neigt sie zum Verkanten, was den Komfort etwas einschränkt. Dämpft wenig.

ROSE PRO BODY PROTEKTOR XL



Preis	44,95 Euro
Gewicht	480 g
Zul. Gewicht	100 kg
Versatz	12 mm
Aufbauhöhe	85 mm
Federweg	40 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	3,50 – 100 kg
Vertrieb	Rose Bikes GmbH Tel.: 02871-275555 rosemail@rosebikes.com
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Die Rose ähnelt im Aufbau der XLC recht stark. Größte Unterschiede sind der Stützenkopf, das Gewicht sowie das um 20 Kilogramm geringere zulässige Gewicht. Die Funktion in der Praxis ist überraschend etwas besser.

ERGOTEC SP-10.0



Preis	49,90 Euro
Gewicht	434 g
Zul. Gewicht	100 kg / 140 kg
Versatz	15 mm
Aufbauhöhe	100 mm
Federweg	45 mm
Federmedium	Elastomer
Härtegrade	3,30 – 100 kg
Vertrieb	Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG Tel.: 02377-91830 kontakt@ergotec.de
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Ein hohes, zulässiges Gewicht sowie die breite Sattelgestellaufnahme prädestinieren die SP-10.0 für schwere Fahrer. Dort stört auch das leichte Verkanten nicht. Dank Elastomeren gute Dämpfung. Überraschend niedriges Gewicht.

M-WAVE FOURSPRING



Preis	69,95 Euro
Gewicht	598 g
Zul. Gewicht	120 kg
Versatz	20 mm
Aufbauhöhe	100 mm
Federweg	20 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	2,50 – 120 kg
Vertrieb	Messingschlagler GmbH & Co. KG Tel.: 09544-94440 kontakt@messingschlagler.com
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Mit 70 Euro ist die M-Wave die günstigste Parallelogrammstütze im Test, bietet straffe 20 mm Federweg mit gutem Komfort. Die lediglich 2 Härtegrade reichen über einen weiten Bereich. Die Sattelmontage ist fummelig.



AIRWINGS COMFORT 1PLUS



Preis	89 Euro
Gewicht	640 g
Zul. Gewicht	140 kg
Versatz	0 mm
Aufbauhöhe	97 mm
Federweg	40 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	3,50 – 140 kg
Vertrieb	Airwings Hillreiner GmbH Tel.: 08136-6303 office@airwings-systems.de
Komfort	★★★★★
Dämpfung	★★★★★
Justage	★★★★★
Sattelmontage	★★★★★
Gewicht	★★★★★

Fazit: Die günstigste Airwings überrascht im Test mit hohem Komfort und passabler Dämpfung, ist einfach einstellbar und ist bis 140 kg zugelassen. Auch der weite Gewichtsbereich passt. Testsieger bei den Teleskopstützen!

CONTEC SP-060

Preis	89,95 Euro
Gewicht	613 g
Zul. Gewicht	130 kg
Versatz	30 mm
Aufbauhöhe	120 mm
Federweg	36 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	4,50–130 kg



Vertrieb
CONTEC
Tel.: 04251-81190
info@contec-parts.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Optisch bietet die Contec eine dezent schlanke Silhouette. Komfort, Dämpfung und Anpassung ans Gewicht sind gut. Die Justage des Sattels gestaltet sich aber recht fummelig. Gut: 4 Härtegrade und weiter Gewichtsbereich.

ERGOTEC SP-705N

Preis	99,90 Euro
Gewicht	613 g
Zul. Gewicht	100 kg / 140 kg
Versatz	15–23 mm
Aufbauhöhe	111 mm
Federweg	27 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	3,50–130 kg



Vertrieb
Wilhelm Humpert GmbH &
Co.KG
Tel.: 02377-91830
kontakt@ergotec.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Auf den ersten Blick ist die SP-705N baugleich mit der Contec und auch bei Gewicht, Einstellbereich und in der Praxis sind keine Unterschiede erkennbar. Contec bietet aber 10 kg mehr Gewichtslimit und einen 10 Euro höheren Preis.



SR SUNTOUR NCX

Preis	99,95 Euro
Gewicht	793 g
Zul. Gewicht	120 kg
Versatz	25 mm
Aufbauhöhe	113 mm
Federweg	48 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	3,40–120 kg



Vertrieb
SR Suntour Europe GmbH
Tel.: 0802-1507930
service@srsuntour-cycling.com

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Die preislich eher günstige Parallelogrammstütze wird seit Jahren stetig im Detail verbessert und bietet bei Justage und in der Praxis durch die Bank super Werte. Kritik gibt's nur für das hohe Gewicht und die klobige Optik.

AIRWINGS EXPLETO

Preis	159 Euro
Gewicht	775 g
Zul. Gewicht	140 kg
Versatz	0 mm
Aufbauhöhe	110 mm
Federweg	55 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	4,50–140 kg



Vertrieb
Airwings Hillreiner GmbH
Tel.: 08136-6303
office@airwings-systems.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Mit der Expleto hat Airwings eine technisch sehr interessante Stütze im Angebot. Die Linearführung ist abschmierbar und kann im Spiel nachjustiert werden. Komfort und Dämpfung sind gut. Das Gewicht: hoch. Made in Germany!

GENTLEMEN'S BIKE CARE

SEIT 1922



REINIGUNG | SCHUTZ & GLANZ | SCHMIERUNG

PREMIUM QUALITÄT
FÜR BIKE FREAKS

ATLANTIC

German Bike Care

atlantic-oel.de



AIRWINGS EXTRABIKE II

Preis	159 Euro
Gewicht	793 g
Zul. Gewicht	140 kg
Versatz	0 mm
Aufbauhöhe	110 mm
Federweg	55 mm
Federmedium	Stahlfeder
Härtegrade	5,50–140 kg

Vertrieb: Airwings Hillreiner GmbH
Tel.: 08136-6303
office@airwings-systems.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Mit der Extrabike II bietet Airwings eine Stütze mit Suspa Dämpfungselement, aufwendigem Linearkugellager und hohem Gewichtslimit an. Der Komfort geht in Ordnung, die Dämpfung ist super. Schwer. Made in Germany.



BY.SCHULZ G.2 ST

Preis	ab 169,95 Euro
Gewicht	630 g
Zul. Gewicht	150 kg
Versatz	17 mm
Aufbauhöhe	100 mm
Federweg	30 mm
Federmedium	Stahlfeder, Elastomer
Härtegrade	5,45–150 kg

Vertrieb: by.schulz GmbH
Tel.: 0681-59598118
info@byschulz.com

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Die G.2 Short Travel ist technisch aufwendig gemacht, bietet die höchste Gewichtszuladung und ist über einen sehr weiten Bereich fein an das Fahrergewicht justierbar. Bis auf das hohe Gewicht gibt es nichts auszusetzen.




BY.SCHULZ G.2 LT

Preis	ab 189,95 Euro
Gewicht	815 g
Zul. Gewicht	150 kg
Versatz	19,5 mm
Aufbauhöhe	130 mm
Federweg	50 mm
Federmedium	Stahlfeder, Elastomer
Härtegrade	5,45–150 kg

Vertrieb: by.schulz GmbH
Tel.: 0681-59598118
info@byschulz.com

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Das Modell mit mehr Federweg ist technisch ähnlich aufgebaut wie die G.2 ST und ist beim Komfort nochmals besser. Einzig das sehr hohe Gewicht lässt Kritik zu. Tolle Federstütze, die sich den Testsieg absolut verdient.



CANECREEK THUDBUSTER ST

Preis	199,99 Euro
Gewicht	477 g
Zul. Gewicht	115 kg
Versatz	10 mm
Aufbauhöhe	100 mm
Federweg	33 mm
Federmedium	Elastomer
Härtegrade	5,30–115 kg

Vertrieb: Cosmic Sports GmbH
Tel.: 0911-3107550
info@cosmicsports.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Die Thudbuster ist seit Jahren ein Dauerbrenner. Im Test überzeugt sie mit hohem Komfort und guter Dämpfung. Die Justage von Elastomer und Sattel ist fummelig. Gewicht und Feinjustage sind gut. Sehr hochwertige Optik.




CANECREEK THUDBUSTER LT

Preis	219,99 Euro
Gewicht	597 g
Zul. Gewicht	115 kg
Versatz	13,5 mm
Aufbauhöhe	150 mm
Federweg	76 mm
Federmedium	Elastomer
Härtegrade	9,30–115 kg

Vertrieb: Cosmic Sports GmbH
Tel.: 0911-3107550
info@cosmicsports.de

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Mit langem Federweg bietet die Thudbuster höchsten Komfort. Die Handhabung ist top, die Satteljustage ist auch hier fummelig. Das Gewicht geht für den großen Federweg in Ordnung. Verdienter Testsieger.




CANYON VCLS 2.0 CF

Preis	249,95 Euro
Gewicht	234 g
Zul. Gewicht	100 kg
Versatz	2/-10; 13/25 mm
Aufbauhöhe	140 mm
Federweg	20 mm
Federmedium	Carbon
Härtegrade	1, max. 100 kg

Vertrieb: Canyon Bicycles GmbH
Tel.: 0261-404000
info@canyon.com

Komfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Justage	★ ★ ★ ★ ★
Sattelmontage	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht	★ ★ ★ ★ ★

Fazit: Dank Carbon-Blattfedertechnik polarisiert die VCLS 2.0 bei Preis und Optik. Für den geringen Federweg sind der Komfort und die Dämpfung aber sensationell. Absolut wartungsfrei. Für Sportbiker bis 100 kg schlichtweg perfekt!